

START



DATENSCHUTZHINWEISE

Für Bewerber bei der Bisnode Deutschland GmbH („Bisnode“)

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Bisnode und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinn von Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Bisnode Deutschland GmbH, Robert-Bosch-Straße 11, 64293 Darmstadt, Telefon +49 6151 380 0.

Sie erreichen uns am besten per E-Mail unter bewerbung@bisnode.com. Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter der genannten Anschrift.

Welche Quellen und Daten nutzt Bisnode?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Verzeichnissen und anderen allgemein zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind neben Ihren Personalien (Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten) die Daten aktueller und früherer Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse („Lebenslauf“) und damit vergleichbare Informationen.

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet Bisnode meine Daten?

Bisnode verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere zur Erfüllung vertraglicher beziehungsweise vorvertraglicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO im Rahmen des Auswahlprozesses zur Anbahnung eines Beschäftigungs-

verhältnisses. Soweit Sie uns für bestimmte Zwecke eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist auch diese Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Wer bekommt meine Daten?

Personenbezogene Daten werden nur denjenigen Stellen zugänglich gemacht, die diese Informationen für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Das schließt neben unseren eigenen Mitarbeitern und Mitbestimmungsgremien

und denen der mit uns verbundenen Bisnode-Konzerngesellschaften auch von uns eingesetzte externe Erfüllungsgehilfen ein. Dazu zählen insbesondere Dienstleister aus den Bereichen IT, Logistik, Telekommunikation und Unternehmensprüfung.

Werden Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union („Drittländer“) findet nur statt, wenn Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben, die Übermittlung zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Sollte für ein Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art.

45 DSGVO vorliegen, übermittelt Bisnode die Daten in ein Drittland nur dann, wenn geeignete Garantien für ein dem europäischen Recht vergleichbares Datenschutzniveau bestehen. Bisnode verlangt in diesen Fällen, dass sich der Empfänger auf die von der Europäischen Kommission vorgegebenen Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2c DSGVO vertraglich bindend verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten speichern wir solange, wie es zur Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Danach werden sie innerhalb von sechs Monaten gelöscht, es sei denn, ihre – zweckgebundene – weitere Speicherung ist notwendig zur Erfüllung

handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (beispielsweise nach dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung) oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht gemäß Art. 77 DSGVO ein Be-

schwerdrecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Datenverarbeitungen vor dem Widerruf nicht berührt.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Über die für die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens üblichen und zulässigen Informationen hinaus sind Sie nicht verpflichtet, uns bestimmte Daten bereitzustellen.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Automatisierte Entscheidungsfindungen gemäß Art. 22 DSGVO nutzen wir nicht.

